

Beschlüsse des Kantonsrates

15. Sitzung vom 29. Oktober 2012

1. Das Postulat Nr. 2011/11 von Matthias Frick vom 3. Juli 2011 mit dem Titel: «Ein Holzkraftwerk für Schaffhausen» wird vom Postulanten zurückgezogen.
2. Das Postulat Nr. 2012/2 von Georg Meier vom 20. Januar 2012 mit dem Titel: Mit 10 % des Rheinwassers ein Drittel mehr Strom erzeugen wird mit 32 zu 11 Stimmen an die Regierung überwiesen. – Das Postulat erhält die Nr. 59.
3. Das Postulat Nr. 2012/5 von Martina Munz vom 19. März 2012 betreffend Energieförderprogramm überprüfen wird mit 35 zu 14 Stimmen an die Regierung überwiesen. – Das Postulat erhält die Nr. 60.
4. Das Postulat Nr. 2012/6 von Bernhard Egli vom 17. März 2012 zu den Energieförderprogrammen wird mit 33 zu 16 Stimmen an die Regierung überwiesen. – Das Postulat erhält die Nr. 61.
5. Das Postulat Nr. 2012/8 von Thomas Hurter vom 2. April 2012 mit dem Titel: Inspektoren zurück ins Schulzimmer zur fachlichen Lehrerbeurteilung! wird mit 27 zu 17 Stimmen an die Regierung überwiesen. – Das Postulat erhält die Nr. 62.
6. Die Regierung hat zur Volksmotion Nr. 2012/1 von Walter Vogelsanger (Erstunterzeichner) sowie weiteren 885 Mitunterzeichnenden vom 15. März 2012 mit dem Titel: Für ein gerechtes Lohnsystem mit Zukunft Stellung genommen und mit der Diskussion wurde begonnen. Die Fortsetzung der Beratung und die Beschlussfassung finden an der nächsten Sitzung vom 12. November 2012 statt.
7. Die Volksmotion Nr. 2012/4 betreffend Rückzug der ESH3-Vorlage wird mit Schreiben vom 8. Oktober 2012 vom Erstunterzeichner Konradin Winzeler und dem Komitee für Schaffhauser Lebensqualität zurückgezogen.